

Success-Story: Webbasiertes Bewerbermanagement bei der Deutschen Bundesbank

Die Motoren für innovative Rekrutierungswege sind bereits seit einiger Zeit nicht mehr Personalknappheit und der „War for Talents“, sondern vielmehr der steigende Aufwand, aus einer immer größer werdenden Anzahl gut qualifizierter Bewerber den Richtigen auszuwählen. Zur Bewältigung dieser Herausforderung finden heute viele Unternehmen ASP-Recruiting-Lösungen sehr attraktiv. ASP steht für Application Service Provider und bedeutet, dass Softwareanwendungen als Dienstleistung zur Verfügung gestellt werden. Die Software und Hardware bleibt dabei auf den Systemen des Anbieters, die Nutzung der Anwendungen erfolgt über eine gesicherte Datenverbindung via Internet. Durch die schnelle und vergleichsweise kostengünstige Implementierung einer ASP-Lösung rechnen sich die Anwendungen für Unternehmen in kurzer Zeit. Zudem reduzieren diese den mit den alltäglichen Rekrutierungsprozessen verbundenen Aufwand, ohne langwierige Systemanpassungen oder Eigenentwicklungen zu benötigen.

Anfang dieses Jahres hat beispielsweise die DEUTSCHE BUNDESBANK (www.bundesbank.de) die Bewerbermanagement-Lösung HReCONNECT des HR-Service Anbieters HRecruiting eingeführt (www.hrecruiting.de). Dort werden die Bewerberprofile seitdem mit einem qualitativ sehr hochwertigen Online-Bewerbungsformular erfasst und automatisch die zuständige Stelle geleitet.

Durch webbasierte Selektions-, Weiterleitungs- und Kommunikationsfunktionen hat die Deutsche Bundesbank den mit Recruitingprozessen verbundenen Aufwand deutlich gesenkt. Der für die Bundesbank maßgebliche Grund für die Einführung eines digitalen Bewerbungskanals war jedoch der Wunsch, sich den Bewerbern als moderner und zeitgemäßer Arbeitgeber zu präsentieren. Die Funktionalitäten des Online-Bewerbungsformulars waren neben der Bewerberverwaltung daher Schwerpunkte der Entwicklung und Anpassung.

Durch eine Kombination aus Auswahlfeldern und freien Eingaben werden gut strukturierte Daten generiert, ohne die individuelle Note des Kandidaten zu unterdrücken. Jeder Bewerber kann seine spezifisch wichtigen Informationen unterbringen. Gleichzeitig wird dem Kandidaten durch eine vorgeschaltete Registrierung, die Unterteilung der Datenabfrage in mehrere Rubriken und die Verwendung von dynamischen, kontext-sensitiven Abfragen das Ausfüllen des Formulars stark erleichtert.

Die Mitarbeiter der Bundesbank greifen webbasiert von insgesamt 10 deutschen Standorten auf das Bewerbermanagement zu. Der Auswahlprozess wird durch Weiterleitungs- und Kommunikationsfunktionen unterstützt und in einer Bewerberhistorie für alle beteiligten Mitarbeiter nachvollziehbar festgehalten.

Bei der Auswahl des Anbieters war die Datensicherheit der Bewerberdaten und die Sicherheit der sensiblen Bundesbank-Daten gegenüber Zugriffen über die Webschnittstelle ausschlaggebend. Die Bewerberdaten liegen bei der ASP Lösung von HRecruiting in einem gegen unautorisierte Angriffe von außen abgesicherten Rechenzentrum und werden nur verschlüsselt übertragen. Da dabei auf keine bundesbank-internen Daten zugegriffen werden muss, kann eine Gefährdung der sensiblen Bankdaten durch die Webschnittstelle ausgeschlossen werden.

Weitere Informationen: www.hrecruiting.de / E-Mail: info@hrecruiting.de / Tel.: 040-412631-41